

Referent:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten, 1958 in Osnabrück geboren, studierte ab 1977 Germanistik, katholische Theologie und Philosophie in Freiburg/Br. Er wechselte nach Münster und legte dort seine erste Staatsprüfung für das Lehramt Sek. I und II ab: 1983 in den Fächern Erziehungswissenschaft, katholische Theologie, 1984 in Philosophie und 1985 in Germanistik.

1991 Promotion („Kant und Tetens. Untersuchungen zum Problem von Vorstellung und Gegenstand“) und 1997 Habilitation („Handlungstheorie bei Platon. Platon auf dem Weg zum Willen“) an der Universität Freiburg/Br. Nach Beschäftigungsverhältnissen an der Freiburger und der Mainzer Universität sowie der CDU-Landtagsfraktion NRW ist Baumgarten seit Februar 2018 als Gruppenleiter und seit April 2021 Abteilungsleiter im Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW u. a. zuständig für Weiterbildung und politische Bildung, sowie die Kulturpflege der Vertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler. Zudem ist er außerplanmäßiger Professor für Philosophie an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.



Akademieabend

Königsberg erinnern

Versuch einer philosophischen Ortsbestimmung

Dienstag, 25. Oktober 2022 um 19:00 Uhr

im Bonifatiushaus Fulda



Katholische Akademie des Bistums Fulda
Neuenberger Straße 3-5
36041 Fulda
Telefon 0661 8398-0
www.katholische-akademie-fulda.de

Akademieabend

Königsberg erinnern. Versuch einer philosophischen Ortsbestimmung.

Über Königsberg sagt Immanuel Kant: „... eine solche Stadt ... kann schon für einen schicklichen Platz zur Erweiterung sowohl der Menschenkenntnis als auch der Weltkenntnis genommen werden, wo diese, auch ohne zu reisen, gewonnen werden kann.

„Königsberg ist Kants Geburtsstadt, von der er sich sein Leben lang nicht wirklich entfernt hat. Ohne sich von diesem Ort jemals fortbewegt zu haben, wird sein Denken durch Menschenkenntnis und Weltkenntnis bestimmt. Bis heute besitzt es Weltgeltung. Ostpreußen mit seinem Zentrum Königsberg ist für einige von uns Herkunftsland ihrer Vorfahren, für manche verlorene Heimat.

Was bedeutet es, seine Heimat zu verlieren? Inwiefern gehört Heimat zur Identität eines Menschen? Und wie lässt sich im Kontext dieser Fragen und ihrer möglichen Antworten Erinnerungskultur orientierungsgebend gestalten?

Der Vortrag möchte sich mit diesen Fragen aus einer philosophischen Perspektive beschäftigen, wobei Kant nicht zufällig den Fluchtpunkt der Betrachtung bildet.

Herzliche Einladung!

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Termin: Dienstag, 25. Oktober 2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Bonifatiushaus Fulda, Neuenberger Straße 3-5, 36041 Fulda

Leitung: Gunter Geiger, Direktor der Katholische Akademie des Bistums Fulda

Referent: Prof. Dr. Hans-Ulrich Baumgarten

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0661/8398-114 oder per Mail an katholische.akademie@bistum-fulda.de